

Sterilisations- und Reinigungsrichtlinie

1. Erstbehandlung am Einsatzort

- Um eine Kontamination durch Eintrocknen zu vermeiden, wird empfohlen, die Reinigung und Sterilisation nicht später als 2 Stunden nach Gebrauch durchzuführen.
- Geräte nach Gebrauch feucht halten, um ein Antrocknen von Schmutz zu vermeiden Sie.
- Kontaminierte Geräte sollten in einem sauberen und geschlossenen Karton/ Behälter zum Reinigungsbereich transportiert werden, um eine Ausbreitung der Kontamination zu vermeiden.

2. Vorbereitung zur Reinigung

Geräte ggf. zerlegen bis jedes Gerät aus einem Teil besteht.



3. Reinigung

- Bereiten Sie eine Lösung aus einem milden alkalischen Reinigungsmittel Neodisher MediClean Forte 0,5 %, Temperatur 15-20 °C vor.
- Tauchen Sie die Geräte fünf (5) Minuten lang vollständig in die Reinigungslösung ein. Bürsten Sie die Produkte im eingetauchten Zustand mindestens 30 Sekunden lang mit einer weichen Bürste insbesondere an kritischen und schwer zugänglichen Bereichen und spülen Sie hohle Produkte mit einer Spritze mit 0,5 ml Reinigungslösung.
- Spülen Sie eine (1) Minute lang unter fließendem kaltem Leitungswasser (15-20°C).
- Stellen Sie die Geräte in die Spülkörbe, ohne sie zu überladen. Stellen Sie die Körbe dann auf die Waschräger des Reinigungsautomaten. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt zwischen den Geräten, der beim Waschen Schäden verursachen kann.
- Verwenden Sie ein gültiges Reinigungs- und Desinfektionsgerät (gemäß ISO 15883-Anforderungen) und ein alkalisches enzymatisches Reinigungsmittel wie Neodisher MediClean Forte und verwenden Sie die in der folgenden Tabelle aufgeführten minimalen Zyklusparameter.

Zyklus	Zeit (mindestens)	Temperatur (mindestens)	Art des Reinigungsmittels/Wassers
Vorreinigung	2 Minuten	Kalt (< 45°C)	Leitungswasser
Waschen	10 Minuten	Beheizt (50-60°C)	Neodisher MediClean Forte (0.2-1%)
Spülen	2 Minuten	Kalt (< 45°C)	Kritisches Wasser ¹
Thermische Spülung	5 Minuten	Beheizt (90°C)	Kritisches Wasser ¹

¹ Gemäß AAMI TIR34 wird Wasser in der Regel durch einen mehrstufigen Behandlungsprozess umfassend behandelt, der ein Kohlenstoffbett, Enthärtung, DI und RO oder Destillation umfassen kann, um sicherzustellen, dass die Mikroorganismen und das anorganische und organische Material aus dem Wasser entfernt werden

- Entfernen Sie am Ende des Programms die Geräte.

Automatische Desinfektion

Für Europa entspricht die thermische Desinfektion der thermischen Spülphase von fünf (5) Minuten bei mindestens 90 °C, aufgeführt in Tabelle 2

4. Trocknen

Wenn sie nicht vollständig trocken sind, trocknen Sie die Geräte mit einem fusselfreien Einmaltuch oder einem Handtuch oder mit einer Luftpistole mit Druckluft.

5. Wartung, Inspektion und Prüfung

Jedes Gerät, das sichtbare Schäden oder Verschleiß aufweist, muss ausgetauscht werden. Das Ende der Lebensdauer des Geräts wird normalerweise durch Verschleiß und Beschädigung durch Gebrauch bestimmt. Das Ende der Lebensdauer von Geräten ist überschritten, wenn die Sichtprüfung unzulässige Verschlechterungen wie Verschleiß, Korrosion, Verfärbung, Lochfraß, Knistern usw. zeigt.

6. Verpackung

- Die Produkte sollten gemäß ihrer Gebrauchsanweisung zerlegt sterilisiert werden
- Legen Sie die Produkte in die doppelte Sterilisationsverpackung (Beutel aus Papier oder Kunststoffolie, gemäß ISO13060, DIN EN 258 und ANSI/AAMI ST79
- Verwenden Sie für die USA von der FDA zugelassene Beutel
- Physikalisch-chemische Indikatoren können auf oder in dem Verpackungssystem verwendet werden
- Verwenden Sie für die USA von der FDA zugelassene Verpackungen

7. Sterilisation

- Verwenden Sie einen Dampfsterilisator, der EN 13060, DIN 285 und/oder ST79 entspricht
- Verwenden Sie die in der nachstehenden Tabelle angegebenen und validierten Sterilisationsparameter

Hinweis: Für die USA: Dampfsterilisationszyklus 132 °C (270 °F)/4 Min.



Verfahren	Dynamischer Luftentfernungs-Sterilisationszyklus	
Behandlungszeit	4 min	3 min.
Temperatur	132°C (270°F)	134°C (273°F)